

Weihnachten ohne Streit: So bleibt der Familientisch harmonisch!

An Heiligabend Familienstreit vermeiden: Tipps vom Etikette-Experten Clemens Graf von Hoyos für harmonische Feiertage.

Neubrandenburg, Deutschland - In der besinnlichen Vorweihnachtszeit können Familienstreitigkeiten schnell zur Realität werden. Während die Tafel festlich gedeckt ist und die Geschenke auf ihren großen Auftritt warten, bringt die Zusammenkunft oft unerwartete Spannungen mit sich. So beschreibt nordkurier.de, wie unterschiedliche Generationen und Lebensrealitäten am Familientisch aufeinanderprallen. Ein ruhiger Cousin wird plötzlich mit Fragen über seine Scheidung konfrontiert, während der Großvater unermüdlich seine Kriegsgeschichten erzählt. Der Münchner Etikette-Experte Clemens Graf von Hoyos erklärt, dass die Vorbereitung des Gastgebers entscheidend ist, um die Harmonie am Tisch zu wahren.

Tipps für harmonische Feiertage

Hoyos empfiehlt, im Vorfeld gesprächsbelastende Themen wie Politik oder Religion anzusprechen und gegebenenfalls bereits im Voraus darum zu bitten, diese zu meiden. Dank der „Apropos“-Technik kann der Gastgeber geschickt die Themen lenken: „Apropos Nachtisch, wir haben dieses Jahr etwas Besonderes geplant“, kann helfen, ein kritisches Thema zu umschiffen. Sollte es dennoch zu einem hitzigen Streit kommen, rät Hoyos zu einer klaren Linie: Störenfriede sollten notfalls vor die Tür gesetzt werden, um der festlichen Stimmung nicht

länger im Wege zu stehen. Der Gastgeber allein trägt die Verantwortung für die Atmosphäre, und sein geschicktes Eingreifen ist entscheidend für den Erfolg des Festes, so **nordkurier.de**.

Ein gutes Gelingen am Tisch beinhaltet auch grundlegende Tischsitten, wie Clemens Graf von Hoyos in einem weiteren Bericht für [ddirekt.com](#) beleuchtet. Smartphones sollten stets außer Sicht bleiben und Tischmanieren als Teil einer modernen Kultur gepflegt werden. Gräten und Olivenkerne „kommen auf demselben Weg raus“ sollte man sich merken und nicht zu erwarten, dass über persönliche Vorlieben diskutiert wird. Mit einem kleinen Geschenk, wie einem Wein für den Gastgeber, sei auch zu beachten, wie man diesen überreicht, um Missverständnisse zu vermeiden. Dies alles unterstreicht, wie viel Wissen hinter der Kunst des Gastgebens steckt und wie wichtig es ist, auf die Bedürfnisse aller Anwesenden Rücksicht zu nehmen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Neubrandenburg, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.nordkurier.de • ddirekt.com

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)